

Tit.	Gegenstand.	Jahres-	Darunter	Im Etat
		betrag.	transitorisch.	für 1895 sind angelegt.
		„	„	„
<b>Kap. 26.</b>				
<b>Tilgung der Staatsschulden.</b>				
<b>Ausgaben.</b>				
—	Staatsanleihe von 1847 (Tit. 1 des vorigen Etats) . . . . .	—	—	342 750
1.	Aktienschuld der sächsisch-schlesischen Staatseisenbahn:			
	a) Tilgung . . . . .	565 050	—	522 450
	553 800 M den 30. Juni 1894,   nach jährlich 120 000 M = 1% des Aktien-			
	576 300 = = 30. = 1895,   kapitalen unter Zuschlag der Zinsersparniß,			
	1 130 100 M zusammen, mithin gemeinjährig w. o.			
	b) außerordentliche Prämie auf die zurückzahlenden Theilbeträge der nurgedachten Aktienschuld . . . . .	65 000	—	56 616
	62 764 M von 553 800 M, zahlbar den 30. Juni 1894, nach 11 $\frac{1}{3}$ %,			
	67 235 = = 576 300 = = 30. = 1895, = 11 $\frac{2}{3}$ %,			
	129 999 M zusammen, mithin gemeinjährig 64 999 M 50 $\frac{1}{2}$ .			
2.	Bereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868 . . . . .	2 264 850	—	2 264 850
	1 132 200 M den 1. Juli 1894,   nach terminlich 861 375 M ursprüngliche			
	1 132 500 = = 2. Januar 1895,   Tilgungsquote unter Zuschlag von 271 044 M			
	1 132 500 = = 1. Juli 1895,   75 $\frac{1}{2}$ Zinsersparniß auf Grund von § 1			
	1 132 500 = = 2. Januar 1896,   Abf. 3 des Gesetzes, betreffend die Umwandlung			
	der 4prozentigen Staatsanleihen zc. vom 11. Dezember 1889			
	(Ges. u. Vdgs.-Bl. S. 106),			
	4 529 700 M zusammen, mithin gemeinjährig w. o.			
3.	Staatsanleihe von 1855 . . . . .	142 650	—	134 550
	69 600 M den 31. März 1894,   nach Höhe des bestimmten Tilgungsfonds			
	70 800 = = 30. September 1894,   von jährlich 45 000 M, d. i. $\frac{1}{3}$ % des			
	72 000 = = 31. März 1895,   ursprünglichen Anleihebetrags unter Zu-			
	72 900 = = 30. September 1895,   schlag der Zinsersparniß,			
	285 300 M zusammen, mithin gemeinjährig w. o.			
4.	Staatsanleihe von 1867 . . . . .	498 000	—	498 000
	In jedem der 4 Halbjahrstermine 30. Juni 1894 bis 31. Dezember 1895 gleich-			
	mäßig 249 000 M, und zwar: 180 000 M nach $\frac{1}{2}$ % der Begebungssumme von			
	36 000 000 M und 69 007 M 50 $\frac{1}{2}$ Zuschlag der Zinsersparniß auf Grund von			
	§ 1 Abf. 3 des Gesetzes, betreffend die Umwandlung der 4prozentigen Staatsanleihen zc.			
	vom 11. Dezember 1889 (Ges. u. Vdgs.-Bl. S. 106).			
5.	Staatsanleihe von 1869 . . . . .	823 842	—	823 842
	In jedem der 4 Halbjahrstermine 1. Juli 1894 bis 2. Januar 1896 gleichmäßig			
	411 921 M, und zwar: 300 000 M nach $\frac{1}{2}$ % der Begebungssumme von 60 000 000 M			
	und 111 921 M Zuschlag der Zinsersparniß auf Grund von § 1 Abf. 3 des Gesetzes,			
	betreffend die Umwandlung der 4prozentigen Staatsanleihen zc. vom 11. Dezember 1889			
	(Ges. u. Vdgs.-Bl. S. 106).			
6.	Vormalige Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien:			
	a) Aktien Tit. A . . . . .	60 000	—	60 000
	Jährlich den 31. Dezember 60 000 M nach 1% von 6 000 000 M Kapital.			
	b) Aktien Tit. B . . . . .	15 000	—	15 000
	Jährlich den 31. Dezember 15 000 M nach 1% von 1 500 000 M Kapital.			
7.	Anleihe von 1874 beim Reichsinvalidenfonds . . . . .	155 000	—	199 500
	150 000 M den 1. Dezember 1894,   nach $\frac{1}{2}$ % von 15 000 000 M Kapital			
	160 000 = = 1. = 1895,   unter Zuschlag der Zinsersparniß,			
	310 000 M zusammen, mithin gemeinjährig w. o.			
	Seitenbetrag	4 589 392	—	4 917 558